

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK. TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 4. September 1958

Blatt 1774

Die Stadtverwaltung lädt ein:

Beratungsstellen für Schwangere und Mütter
=====

Gute Ärzte und Psychologen stehen gratis zur Verfügung

4. September (RK) Es ist viel zu wenig bekannt, daß die Stadt Wien völlig kostenlose Schwangerenberatungsstellen, Mutterberatungen und Mütterschulungskurse unterhält.

Beratungsstellen für Schwangere,

in denen Fachärzte beraten und untersuchen, sollen regelmäßig von den Schwangeren besucht werden. Sie befinden sich: 10, Franz Josef-Spital, Kundratstraße 9, Beratung Montag und Mittwoch, 14 bis 16 Uhr; 13, Krankenhaus Lainz, Wolkersbergenstraße 1, Beratung Donnerstag 13.30 bis 15.30 Uhr; 15, Bettinastiftung, Hugelgasse 1, Donnerstag, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Außerdem stehen noch die Wiener Entbindungsheime und gynäkologischen Abteilungen der Krankenhäuser zur Beratung und Auskunftserteilung zur Verfügung.

Mütterschulen

dienen dazu, Frauen über moderne Säuglingspflege zu unterrichten. Sie werden von Kinderfachärzten und Psychologen in nachstehend verzeichneten Mutterberatungsstellen fortlaufend abgehalten: 2, Obere Augartenstraße 14, Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr; 4, Trappelgasse 11, Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr; 6, Linke Wienzeile 182, Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr; 8, Schlesingerplatz 4, Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr; 10, Laxenburger Straße 47,

Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr; 13, Hietzinger Kai 1, Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr; 15, Rosinagasse 4, Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr; 17, Röttergasse 29-31, Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr; 21, Am Spitz 1, Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Kursdauer durch fünf Wochen einmal wöchentlich je eine Doppelstunde. Eintritt jederzeit möglich.

Mutterberatungen

stehen unter Leitung von Kinderfachärzten, denen die Betreuung von gesunden Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren obliegt. Die Kinder werden untersucht, die Mütter werden fürsorgerisch und pflegerisch beraten. Fast in allen Bezirken sind solche Beratungsstellen.

Alle Schwangeren und Mütter sind freundlich eingeladen, diese kostenlosen Einrichtungen der Stadtverwaltung in ihrem eigenen Interesse und im Interesse ihrer Kinder zu benützen.

- - -

Neue Straßennamen für Favoriten

=====

4. September (RK) In der letzten Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung erhielten einige Verkehrsflächen im 10. Bezirk neue Namen. So wurden einige Gasse unter anderem nach dem Bühnenschriftsteller Hans Süssmann (1882 bis 1954), dem Flugpionier Freiherr Franz Berlepsch (1875 bis 1914), dem Medailleur Karl Ratnitzki (1818 bis 1901) und dem Konteradmiral und Afrikaforscher Ludwig von Höhnel (1857 bis 1942) benannt. Weiters bewilligte der Gemeinderatsausschuß für die Fertigstellung des von Prof. Rudolf Schmidt geschaffenen Prießnitz-Denkmal im Türkenschanzpark 50.000 Schilling. 200.000 Schilling wurden für die Vorbereitung zur Bewerbung zur Abhaltung der Olympischen Spiele genehmigt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

4. September (RK) Samstag, 6. September, Route 2 mit Besichtigung des Stadions im Prater, der Assanierung in Erdberg, der Baustelle Laaer Berg-Bad, der Per Albin Hansson-Siedlung und verschiedener Wohnhausanlagen in Favoriten.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Bürgermeister Jonas gratuliert zum 10. Kind

=====

4. September (RK) Vor sechs Tagen wurde Frau Anna Stieglitz, die Gattin eines Polizeibeamten aus Aspern, in der I. Frauenklinik des Allgemeinen Krankenhauses von ihrem 10. Kind entbunden. Bürgermeister Jonas besuchte heute Frau Stieglitz, um sie zum Familienzuwachs zu beglückwünschen. Der 34jährigen Mutter, einer gebürtigen Znaimerin, überreichte er einen Nelkenstrauß, dem Jüngsten ihrer fünf Buben ein Säuglingswäschepaket der Gemeinde Wien und ein Taufgeschenk. In Begleitung des Bürgermeisters waren Vizebürgermeister Weinberger und Polizeivizepräsident Dr. Seutter erschienen.

Nach dem Besuch bei Mutter Stieglitz und ihrem Säugling unternahm Bürgermeister Jonas in Begleitung von Prof. Antoine einen Rundgang durch die I. Frauenklinik, um sich über das Befinden der dort in den letzten Tagen entbundenen Frauen und ihrer Kinder zu erkundigen. Die Geburtenzunahme in Wien, so wurde ihm vom Leiter der Klinik versichert, macht sich auch im Betrieb der beiden Frauenkliniken des Allgemeinen Krankenhauses erfreulicherweise stark bemerkbar. Die Kreißsäle haben ununterbrochen Hochbetrieb.

- - -

Prost Rathausmann!

=====

4. September (RK) Die zweithöchste Turmspitze Wiens war heute mittag der Schauplatz einer Dachgleichenfeier, wie sie nur ganz selten vorkommen kann. Die Arbeiter einer Gerüstbaufirma, die seit Wochen an der Einrüstung des reparaturbedürftig . Wiener Rathauturmes arbeiten, montierten im Laufe des Vormittags in 103 Meter über Wien die oberste Gerüstgalerie um die Rathauturm- spitze. Die Vollendung dieser nicht ungefährlichen Arbeit gab den Anlaß zu einer Art Dachgleichenfeier mit einem kleinen "Sekt- gelage", bei dem die Gerüster auch einige schwindelfreie Rund- funk- und Wochenschaureporter sowie Vertreter der Presse begrüßen konnten. Der etwa 50 Tonnen schwere Gerüstmantel aus Stahlrohren, der den Rathauturm von der ersten Glockenstube bis zum Helm des Rathausmannes einhüllt, wird etwa vier Monate stehen bleiben. In dieser Zeit müssen an verschiedenen Stellen des Turmes Stein- metzarbeiten durchgeführt werden.

- - -

Rindernachmarkt vom 4. September
=====

4. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 6 Stiere, 14 Kühe, Summe 20. Neuzufuhren Inland: 2 Ochsen, 17 Stiere, 33 Kühe, Summe 52. Neuzufuhren Polen: 6 Stiere, 13 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 26. Gesamtauftrieb: 2 Ochsen, 29 Stiere, 60 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 98. Unverkauft Inland: 1 Ochse, 7 Stiere, 37 Kühe, Summe 45. Unverkauft Polen: 6 Stiere, 4 Kühe, Summe 10. Verkauft: 1 Ochse, 16 Stiere, 19 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 43.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise. Polnische Kühe notierten von 8.80 bis 9.30 S, polnische Kalbinnen von 8.70 bis 9.30 S.

- - -

Schweinenachmarkt vom 4. September
=====

4. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 19 Stück. Aus dem Inland keine Neuzufuhren, aus Polen 365 Stück. Gesamtauftrieb 384 Stück. Unverkauft: 19 Stück aus dem Inland. Verkauft: 365 polnische Schweine.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Professor Krips probt mit Wiener Symphonikern
=====

4. September (RK) Professor Josef Krips ist in Wien eingetroffen und hat mit den Proben für die Edinburgher Tournee der Wiener Symphoniker begonnen. Das Orchester wurde erstmalig eingeladen, unter seiner Leitung in der Zeit zwischen dem 9. und 13. September vier Konzerte mit klassischem Programm und als Abschluß der Edinburgher Festspiele ein Johann Strauss-Konzert zu spielen. Als Solisten wirken Claude Arrau, Maria Stader und Alexander Jenner mit.

- - -

Brand im Direktionsgebäude der E-Werke
=====

4. September (RK) Heute vormittag, wenige Minuten vor 11 Uhr, ist in der Spritzlackiererei der Zählerwerkstätte des E-Werk-Direktionsgebäudes in der Mariannengasse die im 4. Stockwerk untergebracht ist, ein Brand ausgebrochen. Als Ursache wird die Entzündung von Lackresten durch Funken einer Schleifmaschine angenommen, welche bei der Reparatur von eisernen Fensterrahmen in der derzeit nicht im Betrieb stehenden Lackiererei verwendet wurde.

Bei den Löschversuchen, die vor Eintreffen der Feuerwehr von Betriebsangehörigen vorgenommen wurden, erlitten die Spezialarbeiter Josef Mařas und Johannes Rössler schwerere Brandwunden. Sie wurden vom städtischen Rettungsdienst zusammen mit dem technischen Beamten Richard Adler, der leicht verletzt wurde, in das Allgemeine Krankenhaus gebracht. Adler konnte nach ambulatorischer Behandlung aus dem Spital entlassen werden. Der Brand wurde von der Feuerwehr der Stadt Wien in weniger als einer halben Stunde gelöscht. Der Brandschaden beschränkt sich auf die Spritzlackiererei.

- - -

Ein Flamingopaar aus Südamerika
=====

4. September (RK) Heute früh erhielt das Stadtgartenamt eine wertvolle Flugpostsendung aus Chile. Es handelt sich um ein südamerikanisches rosa Flamingopaar, das für den Stadtpark bestimmt ist. Die beiden gefiederten Ankömmlinge wurden noch am Nachmittag auf dem Stadtparkteich ausgesetzt, wo sie wegen ihrer prächtigen rosa Farbe bei vielen Spaziergängern Aufsehen erregten.

- - -